

DER GRABSTEIN

Mit einem Grabstein soll den Verstorbenen ein Andenken an ihr Leben gesetzt werden. Namen und Daten erinnern an diese von Gott gewollten und geliebten Menschen. So bleiben sie den Angehörigen, den Kindern und Kindeskindern, den Freunden und Bekannten in Erinnerung.

Aber auch Grabmale sollen sich wie die gesamte Grabstätte dem Gesamtbild unseres Friedhofs anpassen. Es gibt Richtlinien zu Material, Form, Gestaltung und Inschrift.



STERNENKINDER

Nahe der Nordwand der Kirche gibt es eine Gedenkstätte für „Sternenkinder“. Hier finden Eltern, die in der Schwangerschaft oder bei der Geburt ein Kind verloren haben, einen Ort für ihre Trauer. In dem kleinen Rasenfeld können Frühgeborene beigesetzt werden, aber die schöne Marmorstele mit dem Vers aus Psalm 139 lädt auch die vielen Betroffenen ein, die keine Grabstelle für ihr Kind haben.



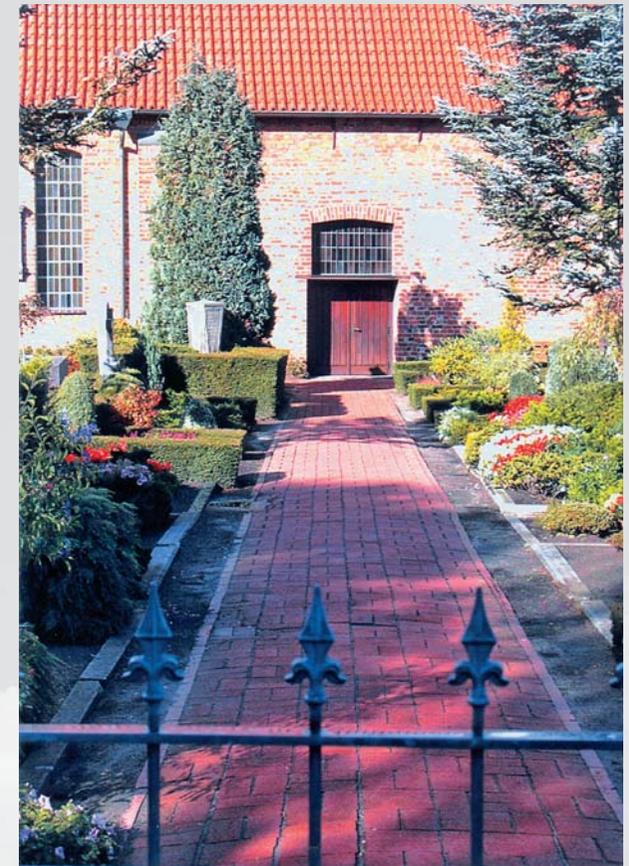
HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Die Friedhofsordnung kann bei den zugelassenen Steinmetzen und den örtlichen Bestattern eingesehen werden. Dort können Sie sich auch über die derzeit gültige Gebührenordnung informieren.

Auskünfte erteilen Ihnen gerne auch das Pfarramt:
Hasberger Dorfstraße 70, Tel. 4 17 48
und die Friedhofsverwaltung:
Hasberger Dorfstraße 88, Tel. 4 17 16



**INFORMATIONEN
ZUM FRIEDHOF
DER EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
IN HASBERGEN**



Use Hasberger Karkhoff

**„Und Gott wird abwischen
alle Tränen von ihren Augen
und der Tod wird nicht mehr sein“**

DIE KIRCHENGEMEINDE HASBERGEN

hat einen sehr schönen Friedhof, passender im Plattdeutschen „Karkhoff“, mit ca. 1900 Grabstellen, der sich harmonisch um unsere St. Laurentius-Kirche fügt. Er soll neben seinem eigentlichen Sinn -Stätte der letzten Ruhe- auch ein Ort der Besinnung und Zwiesprache sein.

Viele Menschen machen sich schon zu Lebzeiten Gedanken über ihre Beisetzung und letzte Ruhestätte. Denn das Sterben gehört ebenso zu unserem Leben wie das Geborenwerden.

Der Hasberger Friedhof ist wie ein grüner und blühender Garten angelegt, auf den Menschen gehen, um Gräber zu pflegen, in Gedanken bei ihren verstorbenen Angehörigen zu sein und um andere Trauernde zu treffen.

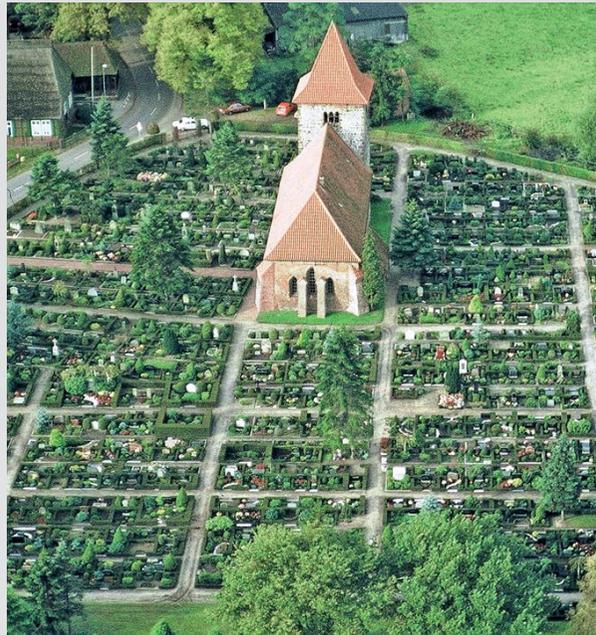
Wir möchten, dass sie auf dem Hasberger Friedhof die Verstorbenen in ihrem Herzen behalten können und dass sie im Schatten der alten Kirche erfahren, dass der Tod Übergang zu neuem Leben ist.

TRAUER HAT FLÜGEL

Damit streift sie dich
streichelt dich
sie deckt dich zu
sie kann dich auch erdrücken.
Gib acht!

Doch wenn du es zulässt
trägt sie dich
weit über die Wolken
weit über die Welt
weit über die Zeit
hinaus.

R. Salzbrenner



DER FRIEDHOF

ist ein Ort der Ruhe und des Gedenkens. Viele Menschen besuchen ihn gerne. In seiner Umgebung kann man seine Trauer leichter leben und verarbeiten.

Im Frühjahr erwacht ein Friedhof zu neuem Leben. Es beginnt zu blühen und zu grünen. In der Zeit der Sommerhitze sieht man die meisten Menschen frühmorgens oder gegen Abend an den Gräbern arbeiten, und dann im Herbst, wenn sich das Laub bunt färbt, wird auch der Friedhof bunt von herabfallenden Blättern und von den Herbstblumen. Im Winter ist es still und friedlich.

So zeigt sich auch hier der Kreislauf des Lebens, das Werden und Vergehen. Jedes Jahr beginnt der Kreislauf neu, entsteht neues Leben. Das kann auch für Trauernde tröstlich sein, wenn sie es wahrnehmen.

DIE FRIEDHOFSDRDNUNG

Das Gesamtbild des Hasberger Friedhofs soll so erhalten bleiben, wie es im Laufe der Jahrzehnte zu einem harmonischen Ganzen geworden ist. Dem dient auch die Friedhofsordnung. Sie informiert Sie über alles, was auf dem Friedhof zu beachten ist. Einige Dinge sollen hier erwähnt werden: Unser Friedhof ist ein christlicher Friedhof. Das bedeutet, dass hier nur Verstorbene christlichen Glaubens ihre letzte Ruhe finden können. (Begrenzte Ausnahmen bei Familiengräbern).

Es gibt verschiedene Arten von Gräbern:

- Reihengräber

Nutzungszeit 25 Jahre, eine Verlängerung ist nicht möglich. Belegung nur mit einem Sarg oder einer Urne

- Wahlgräber

Nutzungszeit 30 Jahre, eine Verlängerung ist möglich. Wahlgräber können *Einzelgräber* oder *Familiengrabstellen* sein.

In einer Einzelwahlgrabstelle können ein Sarg und gegebenenfalls eine Urne oder ausschließlich bis zu vier Urnen beigesetzt werden.

Ein *pflegefreies Rasengräberfeld* für Urnenbestattungen gibt es im Osten unseres Friedhofes. Die Nutzungszeit ist wie bei allen anderen Grabstellen. Im Reihengrab kann dort eine Urne, im Wahlgrab können dort zwei Urnen beigesetzt werden. Im Rasengräberfeld ist ein ebenerdiger Liegestein vorgeschrieben.

Jesus spricht:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“

Joh. 11,25